

Das Graffiti-Mekka der Schweiz

In der Grüze wird am Wochenende gesprayt – und zwar legal. Das Meeting of Styles Switzerland lockt nationale und internationale Graffitikünstler in die Eulachstadt.

Vom 11. bis 13. Juli findet zum sechsten Mal die Schweizer Variante des Graffititreffens «Meeting of Styles» in der Grüze statt. Mehr als 30 nationale und internationale Künstler besprühen unter dem Motto «Big Dreamers» über 800 Quadratmeter Wand – und das völlig legal.

Wieder in Winterthur

Nachdem das Meeting fünf Jahre in Folge in Winterthur stattfand, zog es 2007 nach Zürich. An der Limmat sei das Klima jedoch weniger familiär gewesen als in Winterthur, sagt die Mitorganisatorin Maaret Mayr. Zudem sei Winterthur eine der wenigen Städte in der Schweiz, die der jungen Graffitikultur öffentlichen Raum zur Verfügung stelle. Wer jedoch denkt, nächste Woche werde in Winterthur eine weitere Wand versprayt, der irrt. Es werden dieselben Wände übermalt, die schon im Jahr 2006 und in den Jahren zuvor als Grundlage dienten. Laut Maaret Mayr sei dies zwar schade um die bestehenden Kunstwerke, jedoch die einzige Chance, in der Schweiz einen legalen Graffiti-event durchzuführen.

Lokales Rahmenprogramm

Lokale DJs und MCs führen mit Turntable-Action und Sprechgesang durch die drei Tage. Das Hauptaugenmerk liegt jedoch klar auf dem Graffito.

Etwas unglücklich scheint die Terminplanung für das Meeting verlaufen zu sein. Das Open-Air Frauenfeld (siehe Artikel weiter unten) findet nämlich zeitgleich statt. Dies sieht Maaret Mayr aber als Chance: «Frauenfeld ist ja nah an Winterthur, und so kann man beispielsweise am Samstagnachmittag auf einen Sprung vorbeikommen.»

Das Meeting of Styles wird jährlich in über 16 Ländern auf drei Kontinenten ausgetragen. Für Zuschauer und Künstler ist der Eintritt frei. Und wer Glück hat, erhält vielleicht sogar noch ein Plätzchen an der Wand.

Michael Weber
 Meeting of Styles Switzerland,
 11. bis 13.07., beim Bahnhof Grüze

Info: www.meetingofstyles.com





Diese Wand wird am Wochenende einmal mehr übermalt. Im Vordergrund «Biser» aus Deutschland beim Meeting im Jahr 2005.